

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 44 (1926)
Heft: 101

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 3. Mai
1926

Berne
Lundi, 3 mai
1926

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIV. Jahrgang — XLIV^{me} année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

Beilagen

Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte

Suppléments

Communications et documents • Rapports économiques

Supplementi

Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N° 101

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich
Fr. 6.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Anzeigen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechs gesaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30 — Etranger: Plus frais de port. — On s'abonne exclusivement aux
villes postales — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Publici-
tas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 101

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Ausfuhr elektrischer
Energie. — Exportation d'énergie électrique. — Esportazione di energia elettrica. /
A. G. Bad Fideris. / Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende.

Mitteilungen — Communications

Schweizerischer Geldmarkt. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international
des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Inhaberoobligation der Schweiz. Volksbank St. Gallen Nr. 637821 von
Fr. 20,000, à 4 1/2 %, rückzahlbar am 30. September 1926, nebst Zins-Coupons
per 1. September 1926, wird vermisst. Der allfällige Inhaber wird aufge-
fordert, dieselbe innert der Frist von drei Jahren seit heute beim Bezirks-
gerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt
wird. (W 185^a)

St. Gallen, den 3. Mai 1926.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Das Bezirksgericht St. Gallen 2. Abteilung hat in seiner Sitzung vom
29. April 1926 die Lebensversicherungspolice der Schweiz. Lebensversiche-
rungs- und Rentenanstalt in Zürich Nr. V. C. 75063 von Fr. 2000, lautend
auf den Namen von Frau K. Bischof, geb. Noser, St. Gallen, nach erfolglos
gebliebenem Aufruf als kraftlos erklärt. (W 188^a)

St. Gallen, den 1. Mai 1926.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Das Bezirksgericht St. Gallen 2. Abteilung hat in seiner Sitzung vom
29. April 1926 den Kaufschuldbrief Nr. 12315 von Fr. 2800, datiert den
7. Februar 1889, Pfandprotokoll Bd. 25, Seite 103/4, lastend auf der Liegen-
schaft Kat.-Nr. 284, Engelsegasse 16, St. Gallen; Kreditör: Johannes Gübler,
Engelsegasse 16, St. Gallen (früher Joh. Ulrich Tribelhorn, Mörschwil); Debitor:
Jakob Gübler, Engelsegasse 16, St. Gallen (früher Hreh. Ad. Kern, Bäcker,
St. Gallen), nach erfolglos gebliebenem Aufruf als kraftlos erklärt. (W 189^a)

St. Gallen, den 1. Mai 1926.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Das Depositenheft der St. Gallischen Kantonalbank, Filiale Rapperswil,
Nr. 366, Wert 31. Dezember 1924 Fr. 232, lautend auf den Namen von Frl.
Klara Zanger, Uster, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, dasselbe innert der Frist von
drei Jahren seit heute beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen,
ansonst es als kraftlos erklärt wird. (W 165^a)

St. Gallen, den 19. April 1926.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 23. April 1926 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für
Fr. 4500, lautend auf Ferdinand Messmer, Appreteur, Wytkonerstrasse 84,
Zürich, zugunsten des Gottfried Stüssi, Wytkonerstrasse, Zürich, lastend auf
einer Liegenschaft an der Wytkonerstrasse, Zürich, datiert 12. März 1910,
bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann,
wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige
zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann
als kraftlos erklärt werden. (W 190^a)

Zürich, den 3. Mai 1926.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligationen Nrn. 224872
und 224873 für je Fr. 1000 der Zürcher Kantonalbank in Zürich, datiert
23. März 1923, verzinslich zu 4 1/2 %, mit Zinsscheinen ab 20. April 1926 bis
20. Oktober 1928, wird aufgefordert, diese Titel binnen 3 Jahren von heute
an in der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der
Frist würden die Titel samt den Zinsscheinen als kraftlos erklärt werden.
Zürich, den 3. Mai 1926. (W 191^a)

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der Inhaberoobligation Nr. 103030 für Fr. 1000
der Zürcher Kantonalbank in Zürich, datiert 20. Februar 1920, verzinslich zu
5 %, mit Zinsscheinen ab 20. September 1923 bis 20. September 1924, wird
aufgefordert, diesen Titel binnen 3 Jahren, von der ersten Publikation im
Schweizerischen Handelsamtsblatt, auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen.
Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würde der Titel samt den Zinsscheinen
als kraftlos erklärt werden. (W 238^a)

Zürich, den 30. April 1924.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Es wird vermisst: Kaufschuldsicherungsbrief Bd. IV Nr. 1671 von
ursprünglich Fr. 1700, datiert Oberuzwil, den 7. November 1898.

Ursprünglicher Schuldner: Edmund Moser, Rotmonten;

Nachher: Joh. Lenz, Buchen-Oberuzwil.

Ursprünglicher Gläubiger: Jakob Anton Gemperli, Buchen-Oberuzwil;

Nachher: U. Aemissegger-Rohner, z. Lindenhof, Heiden.

Der Titel ist sukzessiv abbezahlt worden, zuletzt laut Quittung vom
5. Dezember 1907. Eine Kassierung hat jedoch nicht stattgefunden.

Auf das Begehren des heutigen Unterpfandinhabers wurde mit Entscheid
des unterzeichneten Einzelrichters vom 6. Januar 1926 das Aufrufverfahren
bewilligt. Demgemäss wird der allfällige Besitzer dieses Titels aufgefordert,
ihn bis 10. Februar 1927 dem Unterzeichneten vorzuweisen, ansonst dem
Bezirksgericht Untertoggenburg die Kraftloserklärung beantragt würde.

Fla wil, 1. Februar 1926.

(W 53^a)

Bezirksgerichtspräsidium Untertoggenburg.

Es wird vermisst: Versicherungsbrief von Fr. 1000, datiert Krummenau,
den 7. Dezember 1886, Pfandprotokoll Band IX, Seite 58, Nr. 3278. Letzter
Kreditör: Carl Schlumpf, Onegna (Italien). Ursprünglicher Debitor: Jakob
Bösch, Riet, Ennetbühl, Krummenau; jetziger Debitor: Ulrich Looser, Al-
bertswil, Gossau (St. Gallen). Der Titel haftet auf der Liegenschaft unterer
Evabrinnen in Ennetbühl, Krummenau.

Der allfällige Inhaber des Titels wird aufgefordert, ihn bis am 5. Februar
1927 dem unterzeichneten Bezirksgerichtspräsidenten vorzuweisen, ansonst
dem Bezirksgericht Obertoggenburg die Kraftloserklärung desselben bean-
tragt wird. (W 54^a)

Ebnat, den 1. Februar 1926.

Bezirksgerichtspräsidium Obertoggenburg.

Der Grundpfandtitel AW 25493 im Betrage von Fr. 800, errichtet den
20. Juni 1911 von Josef Hürlimann, Aesch, Walchwil, zu Gunsten des Johann
Hürlimann, in der Untersüren, Walchwil, haftend auf Stück Forren, ca. 21 a
gross, in der Surenforren gelegen, des Josef Hürlimann, Aesch, Walchwil,
wird vermisst.

Der allfällige Inhaber oder Ansprecher dieses Pfandtitels wird anmit
gerichtlich aufgefordert, ihn bis spätestens 15. März 1927 der Gerichtskanzlei
Zug vorzulegen bzw. seine Rechtsansprüche darauf geltend zu machen, an-
sonst der Titel als kraftlos erklärt und am Grundbuch gelöscht wird.

Zug, den 26. Februar 1926.

(W 100^a)

Auftrags des Kantonsgerichtes: Die Gerichtskanzlei.

Der unbekannte Inhaber des Titels S. B. B. 1925, V. Elektr. Anleihe, 5 %,
Nr. 42925, samt Coupons, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel
innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem
unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird.
Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 166^a)

Bern, den 12. April 1926.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Es werden vermisst:

a) Altgült von Fr. 378. —, errichtet den 3. Oktober 1885, haftend auf dem
Haus des Al. Imfeld, Sarnen. Vorgang: Fr. 1121.43. Gleichberechtigt: Nichts.

b) Altgült von Fr. 180. — auf Hausanteil und Umgelände, seinerzeit der
Katharina Rohrer, Sachseln. Vorgang: Fr. 58. — und d. d. 27. Dez. 1871.

c) Altgült von Fr. 300. — auf Hausanteil und Umgelände, seinerzeit der
Katharina Rohrer, Sachseln. Vorgang: Fr. 344.41 und d. d. 27. Mai 1895.

Die unbekannten Inhaber dieser Gülden werden nach Art. 870 Z. G. B.
aufgefordert, diese innert Jahresfrist der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen,
widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. (W 176^a)

Sarnen, den 23. April 1926.

Der Kantonsgerichtspräsident: A. Küchler.

La Pretura di Bellinzona, con suo decreto 29 aprile 1926, ha annullato
l'obbligazione Prestito Ferroviario Serie 2^a n° 1143 dello Stato e Cantone
del Ticino coi relativi tagliandi successivi al 31 marzo 1921. La Stato del
Cantone Ticino rilascerà un duplicato dell'obbligazione annullata. (W 187^a)

Bellinzona, le 30 aprile 1926.

Per la Pretura: F. Biaggi, segret. assess.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1926. 26. April. Unter der Firma Genossenschaft Glärnscheck hat sich,
mit Sitz in Zürich, am 15. April 1926 eine Genossenschaft gebildet. Sie be-
zweckt den Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften und
Hypothesen. Sie kann alle Geschäfte tätigen, welche mit dem Zweck der
Genossenschaft direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen. Das Genos-
schaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen
auf den Namen lautenden Anteilscheine zu je Fr. 500. Als Mitglieder der
Genossenschaft können vom Vorstand physische oder juristische Personen
aufgenommen werden, die mindestens einen Anteilschein übernehmen und bar
einbezahlen. Ueber eine Mehrzahl von Anteilscheinen kann auch nur ein Ge-
samtanteilschein ausgestellt werden. Die Anteilscheine sind veräusserlich und

vererblich. Die Uebertragung von Anteilscheinen geschieht durch Zession unter Anzeige an den Vorstand. Jeder Genossenschafter kann zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Geschieht der Austritt nicht unter gleichzeitiger Uebertragung seiner Anteilscheine, so erlischt sein Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656 O.R. Der nach Abzug der Schuldzinsen, Ausgaben für den Vorstand und Verwaltung, Steuern und Unterhalt der Liegenschaften verbleibende Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Reingewinn. Ueber dessen Verwendung beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus 1 bis 2 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; besteht derselbe aus 2 Mitgliedern, so führen die Vorstandsmitglieder Kollektivunterschrift. Zurzeit ist als einziger Vorstand gewählt: Otto Ruff, Metzgermeister, von Zürich, in Zürich 3. Der Genannte führt Einzelunterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: Uetlibergstrasse 50, Zürich 3.

Getreide. — 30. April. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Karr & Lederer**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 7 vom 11. Januar 1926, Seite 43), ist die Prokura des Arnold Schilt erloschen.

Oelsamen, Kolonialwaren, Seifen usw. — 30. April. Die infolge Konkursöffnung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich von Amtes wegen vorgenommene Löschung der Firma **Hagmann & Co. in Liq.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 97 vom 28. April 1926, Seite 771), Kollektivgesellschaft; Gesellschafter: Otto Hagmann und Zaverio Colombi, der letztere zugleich Liquidator mit alleiniger Unterschriftsberechtigung, wird, nachdem die II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich die Verfügung des Konkursrichters betr. Konkursöffnung aufgehoben hat, widerrufen. Die Firma besteht in früherer Weise weiter.

30. April. Baugesellschaft Röteli, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 219 vom 21. September 1925, Seite 1590). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 6. April 1926 wurden die §§ 2, 9 und 23 der Statuten dieser Genossenschaft revidiert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Erweiterung: Die Genossenschaft ist berechtigt, die Rückzahlung der Anteilscheine auf die Dauer von fünf Jahren hinauszuschieben, wenn sie es mit Rücksicht auf die finanzielle Lage der Genossenschaft als geboten erachtet.

Herrenkleiderfabrik. — 30. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Gustav Weil & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 251 vom 20. Oktober 1919, Seite 1837), tritt in Liquidation. Als Liquidator fungiert der bisherige unbeschränkt haftende Gesellschafter Gustav Weil, welcher für die Firma mit dem Zusatz in Liq. allein die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Die Prokura des Fritz Cahn wird hiermit gelöscht.

Herrenkleiderfabrik. — 30. April. Inhaber der Firma **Fritz Cahn**, in Zürich 1, ist Fritz Cahn, von Zürich, in Zürich 6. Herrenkleiderfabrik. Löwenstrasse 25.

30. April. A.-G. für Lichtspiel-Unternehmungen, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1922, Seite 1158). Jean Speck ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, dessen Unterschrift ist damit erloschen. An seine Stelle wurde als einziges Mitglied der Verwaltung gewählt: Robert Bühler, sen., Kaufmann, von Hombrechtikon, in Zürich 6. Der Genannte führt Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Geschäftslokal: Stampfenbachplatz 1, Zürich 6.

Bern — Berne — Berna Bureau Burgdorf

Bäckerei, Konditorei, Biskuitfabrikation. — 1926. 30. April. Die Firma **G. Schafroth**, Bäckerei, Konditorei und Biskuitfabrikation, in Hindelbank (S. H. A. B. Nr. 280 vom 15. November 1921), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Biskuitfabrikation, Bäckerei, Konditorei. — 30. April. Ernst Schafroth-von Ballmoos und Fritz Schafroth-Tschanz, beide von Heimiswil, in Hindelbank, haben unter der Firma **Gehr. Schafroth**, mit Sitz in Hindelbank, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 28. April 1926 begonnen hat. Biskuitfabrikation, Bäckerei und Konditorei. Stationsquartier Nr. 7 g.

Bureau Erlach

Wirtschaft. — 30. April. Die Firma **Hermann Tschanz**, Wirt zum «du Port», in Erlach (S. H. A. B. Nr. 92 vom 19. April 1924, Seite 659), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bureau de Moutier

Horlogerie. — 30. avril. La raison **Victor Schreiber**, à Bévillard (F. o. s. du c. du 26 août 1925, n° 197, page 1460), est radiée. L'actif et le passif sont repris par la raison «Bernard Klattkorn», fabrikation d'horlogerie, à Bévillard. La signature conférée à ce dernier est éteinte.

Le chef de la raison **Bernard Klattkorn**, à Bévillard, est Bernard Klattkorn, d'Allemagne, à Bévillard. La maison reprend l'actif et le passif de la raison «Victor Schreiber» qui est éteinte. Fabrication d'horlogerie.

Ménisier et ébénisterie. — 30. avril. Le chef de la raison **Louis Moser**, à Pontenet, est Louis Moser, de Ruderswil, à Pontenet. Menuiserie et ébénisterie.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Spezerei, Tuch-, Garn-, Geschirr-, Glas- und Kurzwaren. — 30. April. Die Firma **Christian Grimm**, in Tägertschi, Spezerei, Tuch-, Garn-, Geschirr-, Glas- und Kurzwarenhandlung (S. H. A. B. Nr. 41 vom 17. Februar 1926, Seite 286), ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Chirurgische Instrumente. — 1926. 29. April. Die Firma **Thekla Knöbel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 136 vom 13. Juni 1924, Seite 999), Fabrikation und Handel in chirurgischen Instrumenten, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Riehenstrasse 57.

30. April. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Genossenschaftszimmerli Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 181 vom 5. August 1924, Seite 1823 und dortige Verweisungen), Bau von billigen Wohnungen für die Mitglieder, Uebernahme und Ausführung von Bauarbeiten auf eigene Rechnung, sind die beiden Beisitzer Fritz Barth und Hans Keller ausgeschieden. In den Vorstand wurden neu gewählt: zum Präsidenten: Franz Bleier, Zimmermann, von Au (Baden), in Basel, und zum Beisitzer: Joseph Knibbeler, Schreiner, von und in Basel; zum Vizepräsidenten: der bisherige Kassier Albert Dammann; zum Geschäftsführer: Albert Trefzer (bisher) und zu Beisitzern: der bisherige Präsident Reinhard Schneider und Alfred Blaser (bisher). Die Unterschriften der beiden letztern, Reinhard Schneider und Alfred Blaser, sind erloschen. Für die Genossenschaft führen nunmehr die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien: der Präsident Franz Bleier, der Vizepräsident Albert Dammann und der bisherige Geschäftsführer Albert Trefzer.

30. April. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 227 vom 28. September 1923, Seite 1843 und dortige Verweisungen), unmittelbarer und mittelbarer Betrieb aller Arten der Lebens- und Renten-, sowie der Unfall- und Haftpflichtversicherung, sind zu Prokuristen ernannt worden: Gottfried Imhof-Häusermann, von und in Basel; Eduard Wagner-Prefel, von und in Basel, und Ernst Wolfer-Wildermann, von Elgg (Zürich), in Basel. Dieselben führen die rechtsverbindliche Unterschrift zusammen mit einem Direktor oder einem stellvertretenden Direktor. Die Prokuraunterschrift von Eduard Meyer-Gnehm ist erloschen.

30. April. Die **Chemische Fabrik «Pilots» A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 304 vom 29. Dezember 1923, Seite 2431 und dortige Verweisungen), Herstellung, Verarbeitung und Verwertung chemischer, pharmazeutischer und verwandter Produkte, sowie Handel mit solchen Artikeln, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Steintorstrasse 23.

Klein- und Grossvieh. — 30. April. Die Firma **Clément Hecker**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1923, Seite 1327), Handel in Klein- und Grossvieh, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Allschwilerplatz 1.

Kolonialwaren und Landesprodukte. — 30. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schädler & Co. vorm. Casimir Meyer**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 78 vom 2. April 1924, Seite 549), Agenturen in Kolonialwaren und Landesprodukten, hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Präzisions-Instrumente, wissenschaftliche Chronometrie usw. — 30. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft James Jaquet**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1922, Seite 1439 und dortige Verweisungen), Betrieb des von James Jaquet-Sandherr begründeten Etablissements für Präzisions-Instrumente, wissenschaftliche Chronometrie usw., hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. April 1926 das Aktienkapital von bisher Fr. 120,000 (eingeteilt in 80 Aktien zu Fr. 1000 und 80 Aktien zu Fr. 500) durch Ausgabe von 60 weiteren Aktien zu Fr. 500 um Fr. 30,000 erhöht und dementsprechend den § 6 der Gesellschaftsstatuten geändert. Das Gesellschaftskapital beträgt nunmehr einhundertfünfzigtausend Franken (Fr. 150,000), eingeteilt in 80 Aktien von je Fr. 1000 und 140 Aktien von je Fr. 500, welche alle auf den Namen lauten. Die Uebertragung von Aktien unter Lebenden, die nicht Erben in gerader Linie sind, bedarf nunmehr zu ihrer Gültigkeit der Genehmigung des Verwaltungsrates. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 168 vom 21. Juli 1922, Seite 1439 publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Kolonialwaren und Landesprodukte. — 1926. 29. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Loew & Erny**, Kolonialwaren und Landesprodukte (S. H. A. B. Nr. 175 vom 23. Juli 1919, Seite 1394), in Binningen hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Loew, Schädler & Cie.» in Binningen.

Leonhard Loew-Berger, von und in Binningen; Johann Schädler, von Oetwil a. S., in Basel, und Louis Braun, von und in Binningen, haben unter der Firma **Loew, Schädler & Co.**, in Binningen (Hauptstrasse 21), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. April 1926 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Loew & Erny», in Binningen. Kolonialwaren und Landesprodukte en gros.

29. April. Querner & Francke, Metallhütte Pratteln, Kollektivgesellschaft, in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 186 vom 13. August 1925, Seite 1400). Die Prokura von Peter Reuter ist erloschen.

29. April. Unter der Firma **Metallhütte Pratteln A.-G.** ist, mit Sitz in Pratteln, eine Aktiengesellschaft gegründet worden, welche Gründung, Kauf, Uebernahme oder Betrieb von und Interesseneinnahme an oder Beteiligung bei Metallhütten, Metallwerken, Metallgiessereien oder andern in dieses Geschäftsgebiet fallenden Fabriken, Betrieben, bzw. Handelsfirmen im In- und Auslande, speziell Aufbereitungsanstalt zur Verwertung und Verhüttung von metallhaltigen Rückständen jeglicher Art nach besonderem erprobtem Verfahren, Herstellungsverfahren für Härtemittel zur Härtung und Verfestigung von Metallen und Metall-Legierungen zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 23. März 1926 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Grundkapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien à je Fr. 500, welche voll liberriert sind. Die Publikationen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Gesellschaft hat von der Firma «Querner & Francke, Metallhütte Pratteln», in Pratteln, vier Verfahren erworben, welche die Verhüttung von metallhaltigen Rückständen jeglicher Art, die Herstellung von Metallen und von Härtemitteln zur Härtung und Verfestigung von Metallen und Metall-Legierungen zum Zwecke haben. Der Kaufpreis beträgt Fr. 49,500 und ist getilgt durch die Uebergabe von 99 voll liberrierten Namenaktien der Gesellschaft im Betrage von Fr. 49,500 an die Firma «Querner & Francke, Metallhütte Pratteln». Die Gesellschaft hat als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Rechtsanwalt Walther Elsener, geb. 1868, von Menzingen (Zug), in Zürich. Das Mitglied des Verwaltungsrates ist zur kollektiven Führung der Unterschrift für die Gesellschaft befugt. Das Recht zur kollektiven Vollzeichnung je zu zweien unter sich oder mit einem Mitgliede des Verwaltungsrates ist erteilt worden an Ernst Querner, Direktor der Gesellschaft, wohnhaft in Liestal, deutscher Staatsangehöriger; Daniel Friedrich Francke, Direktor der Gesellschaft, in Muttenz, deutscher Staatsangehöriger, und Emil Kiefer, Ingenieur, von und in Zürich.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1926. 30. April. Aktiengesellschaft **Sparkasse Buchberg**, in Buchberg (S. H. A. B. Nr. 81 vom 8. April 1925, Seite 592). Die Generalversammlung hat an Stelle des aus dem Vorstand ausgeschiedenen Conrad Simmler, Landwirt, zum Mitglied des Vorstandes gewählt: Robert Fehr, Landwirt, von und in Buchberg.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Gasthof. — 1926. 30. April. Die Firma **Karl Gehri, Drei Königen**, Gasthof, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 153 vom 20. Juni 1921, Seite 1243 und dortige Verweisung), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Terra-Cottabad u. Sanatorium für Gicht-, Ischias- u. Rheumatismuskranke. — 30. April. Die Firma **Nidermayr**, Terra-Cottabad und Sanatorium für Gicht-, Ischias- und Rheumatismuskranke, in Speicher (S. H. A. B. Nr. 28 vom 2. Februar 1920, Seite 191), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Heu-, Stroh- und Viehhandel. — 30. April. Die Firma **Walter Graf**, Heu-, Stroh- und Viehhandel, in Heiden (S. H. A. B. Nr. 85 vom 10. April 1924, Seite 606), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Herren- und Knabenkleidung. — 1926. 17 und 27. April. Die Firma «I. Weil, vorm. Weil-Naphtaly», Herren- und Knabenkonfektion, in Chur (eingetragen im Handelsregister des Kantons Graubünden in Chur) (S. H. A. B. Nr. 87 vom 16. April 1926, Seite 691 und dortige Verweisung),

hat in Ragaz unter der Firma I. Weil, vorm. Weil-Naphtaly, eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung derselben ist nur der Firmainhaber Isaak Weil, von Oberendingen (Aargau), in Chur, befugt. Spezialhaus für Herren- und Knabenkleidung. Geschäftslokal in Ragaz: Bellevue.

Fuhrhalterei, Petroleumhandel, Landwirtschaft. — 27. April. Inhaber der Firma Walter Grob, in Wattwil, ist Walter Grob, von Kerzen (Glarus), in Wattwil. Fuhrhalterei, Petroleumhandel und Landwirtschaft. Die Firma erteilt Prokura an Frau Setty Grob-Baumgartner, von Kerzen, in Wattwil, Lindenhof.

Bau- und Möbelschreinerei, Möbelhandel. — 27. April. Die Firma E. Wehrli, Bau- und Möbelschreinerei und Möbelhandlung, in Rebstein (S. H. A. B. Nr. 212, vom 24. August 1907, Seite 1491), ist infolge Gründung einer Kommanditgesellschaft erloschen.

Möbelschreinerei. — 27. April. Emil Wehrli jun., und Emil Wehrli sen., beido von Libensberg (Gemeinde Bertschikon), in Rebstein, haben unter der Firma E. Wehrli & Co., in Rebstein, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1926 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Wehrli». Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Emil Wehrli jun.; Kommanditär ist Emil Wehrli sen. mit dem Betrage von Fr. 1000 (tausend Franken). Mechanische Möbelschreinerei. Landstrasse (Dorf).

Taschentücher. — 27. April. Die Firma Robert Egli, Monogramstickerei, Fabrikation von Taschentüchern, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 108 vom 7. Mai 1919, Seite 779), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

Bäckerei und Konditorei. — 27. April. Die Firma Jakob Staerkle-Künzli, Bäckerei und Konditorei, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1922, Seite 112), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Gasthaus und Bäckerei. — 27. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Johann Eberhard's Erben, Gasthaus und Bäckerei z. Bären, in Schänis (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1917, Seite 1967), ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

Coiffeur. — 28. April. Inhaber der Firma Hans Mächler, in Rapperswil, ist Johann Albert Mächler, von Lachen (Schwyz), in Rapperswil. Coiffeurgeschäft. Fischmarktstrasse.

Tiefbauunternehmungen und Holzhandel. — 28. April. Emil Schneider, Victor Giger, Walter Giger, Siegfried Giger, Julius Giger und Hans Giger, sämtliche von und in Murg (Gemeinde Quarten), haben unter der Firma E. Schneider & Gebr. Giger, in Murg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1926 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft sind ausschliesslich Emil Schneider und Julius Giger, mit Einzelunterschrift, befugt. Tiefbauunternehmungen und Holzhandel.

Fergerei. — 28. April. Die Firma Is. Büchler, Fergerei, in Wald-St. Peterzell (S. H. A. B. vom 6. Oktober 1892, Seite 868), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Rohprodukte. — 28. April. Die Firma Arnold Ryf-Mesmer, Rohproduktenhandel, in Werdenberg-Grabs (S. H. A. B. Nr. 273 vom 20. November 1916, Seite 1759), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

Bäckerei und Wirtschaft. — 28. April. Die Firma Anton Tremp, Bäcker & Wirt, Bäckerei und Wirtschaft, in Schänis (S. H. A. B. vom 29. Januar 1892, Seite 87), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Garnhandel. — 28. April. Die Firma Nef & Co., Garnhandel, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 287 vom 12. Dezember 1922, Seite 2326), erteilt Einzelprokura an Robert Nef jun., von Herisau, in St. Gallen C.

28. April. Unter der Firma Aktiengesellschaft für Dornier-Flugzeuge hat sich, mit Sitz in Thal und auf unbestimmte Dauer, eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Herstellung und den Vertrieb von Flugzeugen bezweckt. Die Statuten sind am 14. und 24. April 1926 festgesetzt worden. Die Gesellschaft ist befugt, sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmungen innerhalb oder ausserhalb der Schweiz zu beteiligen oder solche zu erwerben, sowie Zweigniederlassungen im In- und Ausland zu errichten; sie kann auch Flughäfen betreiben, soweit es der Hauptzweck der Gesellschaft erfordert. Die Gesellschaft übernimmt gemäss speziellem Verzeichnis und auf Grund der Kaufverträge vom 15. Februar 1926 von den Ortsgemeinden Thal, Rheineck, Altenrhein und verschiedenen Privaten 224,519 m² Boden zum Gesamtkaufpreise von Fr. 96,656.80, welcher bar bezahlt wird. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 1,500,000; es zerfällt in 1500 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 1000. Der Erwerb von Aktien durch die Gesellschaft zum Zwecke der Amortisation ist gestattet. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung der Aktionäre; b) die Verwaltung; c) die Geschäftsleitung, und d) die Kontrollstelle. Die Verwaltung besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern; ihr obliegt die Organisation und Uebervachung des ganzen Geschäftsbetriebes, die Wahl und Entlassung der Geschäftsleitung, soweit letztere nicht von der Verwaltung selbst besorgt wird. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen kollektiv zwei Mitglieder der Verwaltung oder der Geschäftsleitung oder zwei durch die Verwaltung als zeichnungsberechtigt erklärte Angehörige der Geschäftsleitung. Durch Beschluss der Generalversammlung kann auch Einzelvertretungsberechtigung erteilt werden. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: Alfred Colman, Generaldirektor, von und in Friedrichshafen (Deutschland), Präsident; Dr. Paul Gubser, Rechtsanwalt, von Wallenstein, und Emil Sontheim, dipl. Ingenieur, von Willisdorf (Thurgau), beide in Zürich. Als Direktor mit Einzelunterschrift wurde bestimmt: Dr. Claude Dornier, Ingenieur, von und in Friedrichshafen. Geschäftslokal: Altenrhein.

Granbünden — Grisons — Grigioni

1926. 27. April. Meisterverband der Metallgewerbe und verwandter Berufsvereine von Davos, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 121 vom 10. Mai 1912, Seite 850). Aus dem Vorstände sind Robert Nast, August Hartkopf und Martin Oberrauch ausgetreten. Die Unterschrift des Martin Oberrauch ist damit erloschen. Zum Vizepräsidenten wurde der bisherige Beisitzer Gottfried Häfliger gewählt. Neu gewählt wurden: als Aktuar: Fritz Jenny, Schlossermeister, von Ennenda; als Kassier: Werner Affolter, Flaschnermeister, von Herzogenbuchsee; als Beisitzer: Heinrich Lechleitner, Schmiedemeister, von Altstätten (St. Gallen); alle wohnhaft in Davos-Platz. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen wie bisher der Präsident und der Aktuar kollektiv.

Aargau — Argovie — Argovia

1926. 29. April. Inhaber der Firma Rinaldo Rusconi, Baumeister, in Oberentfelden, ist Rinaldo Rusconi, von Casnate (Italien), in Oberentfelden. Baugeschäft. Kollerstrasse Nr. 103.

Metzgerei und Wirtschaft. — 29. April. Inhaber der Firma Albert Stauffer, Metzger, in Unterentfelden, ist Albert Stauffer-Künzli, von und in Unterentfelden. Metzgerei und Wirtschaft. Hauptstrasse Nr. 44.

Buntweberei. — 29. April. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Künzli & Cie., mechanische Buntweberei, in Murgenthal (S. H. A. B. 1917, Seite 94), ist infolge Todes ausgeschieden die Kommanditistin Witwe Margaretha Sommer geb. Jegerlehner. Deren Kommanditeinlage von Fr. 150,000 ist erloschen. Dagegen sind neu als Kommanditäre in die Gesellschaft eingetreten, mit einer Einlage von je Fr. 31,000 (einunddreissigtausend Franken): Fräulein Elise Sommer, von Langenthal, Privatier, in Clarens bei Montreux, und Frau Anna Eymann geb. Sommer, Roberts Ehefrau, von Langenthal, Privatier, in Clarens.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Bicicletta e motocicletta, ecc. — 1926. 26. aprile. Titolare della ditta Giuseppe Contoli, in Lugano, è Giuseppe Contoli, fu Fedele, di Russo, domiciliato a Lugano. Bicyclette, motociclette ed accessori. Viale Stefano Francini n° 23.

Trasporti. — 28. aprile. Titolare della ditta Poretto Vittore, in Lugano, Via Besso n° 7, è Vittore Poretto, fu Angelo, di Lugano, suo domicilio. Trasporti.

29. aprile. Unione di Banche Svizzere, società anonima con sede principale a Winterthur e San Gallo e succursale a Lugano (F. u. s. di c. del 22. aprile 1926, n° 92, pag. 731). Emilio Hoffmann ha cessato di essere consigliere di amministrazione della società.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Boulangerie, pâtisserie, confiserie. — Rectification. L'inscription de la maison Frédy Baumann, à Lausanne, parue dans la F. o. s. du c. du 28. avril 1926, n° 97, page 772, est rectifiée en ce sens que les prénoms de Frédy Baumann sont Frédéric-Alphonse dit Frédy, et que le genre de commerce est: boulangerie, pâtisserie et confiserie.

Café-restaurant. — 1926. 28. avril. Le chef de la maison Henri-O. Parisod-Charles, à Lausanne, est Henri-Oscar Parisod allié Charles, de Grandvaux, Villette et Lutry, à Lausanne. Exploitation d'un café-restaurant, Signal, à l'enseigne «Café-Restaurant du Signal».

Epicierie, mercerie, charcuterie, vins, bière, primeurs, tabacs, etc. — 28. avril. Le chef de la maison Joséphine Bruttin, à Lausanne, est Joséphine née Oberon, veuve de Camille Bruttin; de Bramosio (Valais), à Lausanne. Epicierie, mercerie, charcuterie, vins, bière, primeurs, tabacs et cigares. Avenue de Morges 38.

28. avril. Union de Banques Suisses (Schweizerische Bankgesellschaft) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland), société anonyme ayant siège à Winterthur et St-Gall, et succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 6. juin 1925). Ernest Reichen, négociant, de Frutigen (Berne), à Languau (Berne), a été nommé administrateur, sans signature sociale, en remplacement de Emile Hoffmann, lequel est radié.

Bureau de Nyon

29. avril. Sous la raison sociale Nouvelles Galeries Société Anonyme, il est créé une société anonyme dont le siège est à Nyon, 3, Place du Château, et qui a pour but le commerce en gros et en détail de nouveautés, articles d'habillement et d'ameublement, ainsi que toutes autres marchandises, articles de ménage, etc., comme aussi, s'intéresser à toutes affaires industrielles, commerciales et financières en Suisse et à l'étranger. Les statuts portent la date du 23. avril 1926. Le siège de la société est à Nyon. Sa durée est illimitée. Le capital social est de deux cent mille francs, divisé en deux cents actions de mille francs chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à sept membres, élus pour un à six ans et rééligibles. Pour la première période d'une année ce conseil est composé de Louis Bernard, de Genève, négociant, domicilié à Nyon, et de Jean-Jacques Moerlen, négociant, également de Genève, y domicilié. La société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs.

Bureau d'Orbe

28. avril. La Société coopérative de Vanlion, dont le siège est à Vaulion (F. o. s. du c. du 10. mars 1925, n° 56, page 397), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 18. février dernier, elle a renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: président: Alfred Magnenat, en remplacement de Jules Maire; vice-président: Louis Reymond, en remplacement de Alfred Magnenat; secrétaire: Paul Goy, en remplacement de Emile Goy; caissier: Samuel Reymond, n'a pas changé; membres-adjoints: Jules Magnenat-Goy, Robert Michot et Jules Reymond, en remplacement de Edouard Maire, Jules Guignard et Emile Michot. Tous les prénommés sont bourgeois de Vaulion, agriculteurs, y domiciliés, sauf Jules Reymond, pierriste.

Bureau de Vevey

26. avril. L'Union de Banques Suisses (Schweizerische Bankgesellschaft) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland), dont les sièges sont à Winterthur et St-Gall, succursales de Vevey et Montreux (F. o. s. du c. des 23. mai 1919, n° 122, page 887; 15. juin 1925, n° 135, page 1038), fait inscrire qu'elle a désigné comme nouvel administrateur, en remplacement de Emile Hoffmann, Ernest Reichen, négociant, de Frutigen, domicilié à Laugnan.

Entrepreneurs. — 28. avril. La société en nom collectif Traversini Frères en liquidation, entrepreneurs, à Chailly s. Clarens (F. o. s. du c. des 28. juillet 1899, n° 246, page 992; 22. janvier 1916, n° 44, page 277), est radiée, la liquidation étant actuellement terminée.

Entreprise de bâtiments et travaux publics. — 28. avril. La raison Lindenmeyer, à Vevey, entreprise de bâtiments et travaux publics (F. o. s. du c. du 20. juin 1912, n° 156, page 1124), est radiée ensuite de remise de commerce.

Entreprise de bâtiments et travaux publics. — 28. avril. Jean-Louis, fils de Luigi Dardi, des Thioleyres, domicilié à Vevey, et Henri-Georges, fils de Albino Nottaris, de Berzona (Tessin), domicilié à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale: Dardi & Nottaris, Successeurs de Lindenmeyer, une société en nom collectif dont le siège est à Vevey et qui a commencé le 1^{er} avril 1926. Entreprise générale de bâtiments et travaux publics. Bureau: Avenue Paul Cérésolo n° 5. Chantier: Rue du Nord.

28. avril. Le Syndicat d'élevage de Glion et environs, société coopérative dont le siège est à Glion, Les Planches (F. o. s. du c. du 1^{er} avril 1913, n° 82, page 574), a, dans son assemblée générale du 13. mars 1926, décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison est en conséquence radiée.

28. avril. La Société Immobilière du Léman, société anonyme dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 27. octobre 1899, n° 336, page 1354; 26. avril 1921, n° 108, page 841), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 26. mars 1926, révisé ses statuts et apporté, par là, les modifications suivantes aux faits publiés à ce jour: La société a pour but la location des immeubles acquis de la société «Le Cercle du Léman» et éventuellement leur vente. Les publications éventuelles de la société se feront dans un journal

local. Le conseil d'administration pourra, dans certains cas, utiliser des publications plus étendues. La révision a porté, en outre, sur d'autres articles des statuts non soumis à publication.

29 avril. La Société de l'Hôtel Belmont à Montreux, dont le siège est au Châtelard-Montreux (F. o. s. du c. des 14 janvier 1919, n° 10, page 52; 6 mars 1924, n° 55, page 375), fait inscrire que dans son assemblée générale du 10 mars 1926, elle a désigné, comme administrateur, Jules Piliwet, des Planches-Montreux, sans profession, domicilié à Clarens, en remplacement de Jean Russwyl, décédé, dont la signature est radiée.

29 avril. La Société du Grand Hôtel des Avants, dont le siège est au Châtelard-Montreux (F. o. s. du c. des 17 novembre 1910, n° 291, page 1962; 24 janvier 1923, n° 19, page 179), fait inscrire que dans son assemblée générale ordinaire du 12 mars 1926, elle a désigné comme administrateur, Jules Piliwet, des Planches-Montreux, sans profession, domicilié à Clarens, en remplacement de Jean Russwyl, décédé, dont la signature est radiée. Marius Nicollier (déjà inscrit comme administrateur) a été désigné, par le conseil d'administration, comme secrétaire, en remplacement de Jean Russwyl.

29 avril. La « Société Anonyme du Courrier de Vevey, de la Tour-de-Peilz et communes environnantes », dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 17 août 1920, n° 212, page 1472, et du 12 octobre 1922, n° 239, page 1963), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 26 novembre 1925. La liquidation sera opérée sous la raison Société Anonyme du Courrier de Vevey, de la Tour-de-Peilz et communes environnantes en liquidation, par le conseil d'administration. Le président du conseil, Emile Cuendet, et le secrétaire, Ulysse Dutoit, signeront collectivement au nom de la société en liquidation.

Wallis — Valais — Vallesse Bureau de Sion

Vins et fruits. — 1926. 27 avril. La société en nom collectif Oscar et Rodolphe Tabin, à Sierré (F. o. s. du c. du 16 novembre 1918, n° 270, page 1784), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

28 avril. La société coopérative existant à Sion, sous le nom d'Association Vinicole de Savèse (F. o. s. du c. du 30 septembre 1902, n° 351, page 1402), a révisé ses statuts dans son assemblée du 30 avril 1922 et apporté par là la modification suivante aux dispositions publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce: la durée de la société a été prolongée de dix ans à partir du 30 avril 1922. Après ce terme, la liquidation de la société aura lieu par les soins du comité en fonction, à moins que les trois quarts des membres ne décident la continuation. Les autres modifications apportées aux statuts n'intéressent pas les tiers. La société fait en outre inscrire qu'elle a élu président Marcel Roten, banquier, en remplacement de Jérôme Roten, décédé, et membres: Gabriel Dubuis, agriculteur, en remplacement de François Bridy, agriculteur, décédé, et François Héritier, agriculteur, en remplacement de François Luyet, décédé; tous de et à Savèse. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective des trois membres du comité.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de la Chaux-de-Fonds

Imprimerie. — 1926. 27 avril. Le chef de la maison André Robert, à la Chaux-de-Fonds, est André-Maurice Robert, de la Chaux-de-Fonds et le Locle, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Imprimerie. Rue Daniel Jeanrichard n° 16. Cette maison a été fondée le 1^{er} août 1920.

Gypserie et peinture. — 27 avril. Henri Brusa et Abel-François Brusa, tous deux originaires de Grantola (Italie), domiciliés à la Chaux-de-Fonds, ont constitué à la Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Brusa Frères, une société en nom collectif ayant commencé en 1914. Gypserie et peinture. Rue du Parc n° 82.

Primeurs. — 27 avril. Le chef de la maison Jacques Giordano, à la Chaux-de-Fonds, est Jacques Giordano, de Trana (Italie), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Primeurs, à l'enseigne « Aux quatre saisons ». Rue Léopold Robert n° 27.

Voiturages. — 27 avril. Le chef de la maison Vve. Emma Künti, à la Chaux-de-Fonds, est Dame Marie-Emma Künti, veuve d'Eugène, de Meikirch (Berne), domiciliée à la Chaux-de-Fonds. Entreprise de voiturages. Rue des Terreaux n° 41.

Epicierie-mercerie. — 28 avril. Le chef de la maison Lina Pieren, à la Chaux-de-Fonds, est Dame Lina Pieren, d'Adelboden (Berne), domiciliée à la Chaux-de-Fonds. Epicierie-mercerie. Rue Jaquet-Droz n° 10. Cette maison a été fondée le 1^{er} mai 1917.

Boîtes argent et métal plaqué or. — 28 avril. La raison Georges Ducommun, fabrication de boîtes en argent et métal plaqué or, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 2 novembre 1920, n° 277, et 24 décembre 1925, n° 300), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif Georges Ducommun et Cie.

Georges Ducommun, du Locle et de la Chaux-de-Fonds; Albert Grosvernier, de Tramelan; Léon Juillerat, de Rebervilliers (France); Albert Schild, de Granges; Hermann Schild, de Granges; Paul Juillerat, de Rebervilliers (France), tous domiciliés à la Chaux-de-Fonds, et Alfred Guenat, du Noirmout (Berne), y domicilié, ont constitué à la Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Georges Ducommun et Cie, une société en nom collectif commençant le 1^{er} mai 1926. Georges Ducommun a seul la signature sociale. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison « Georges Ducommun », laquelle est radiée. Fabrication et vente de boîtes de montres or, argent et plaqué or. Bureaux: Rue des Tillculs 6.

Bureau de Neuchâtel

Boîtes de montres or, bijouterie. — 27 avril. La société en nom collectif Cattin et Cie, fabrication de boîtes de montres en or en tous genres et la bijouterie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. n° 160 du 11 juillet 1924, page 1182), est dissoute. Sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société « Reutter & Cie » à Neuchâtel.

Charles-Gérard Reutter, de Thièle-Wavre, au Locle; Numa-Arnold Cattin, des Bois, à Chambrellen, et Germaine-Jeanne-Rosalie-Marie Joye née Chappatte, épouse autorisée de Paul, de Romont, à Fribourg, ont constitué à Neuchâtel, dès le 1^{er} avril 1926, sous la raison sociale Reutter & Cie, une société en nom collectif ayant pour objet la fabrication de boîtes de montres or et platine. La société reprend l'actif et le passif de l'ancienne raison « Cattin et Cie », radiée. Charles-Gérard Reutter a seul la signature sociale. Bureaux: Rocher 7.

Horlogerie. — 27 avril. La société en nom collectif « Borel fils et Cie », horlogerie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. n° 177 du 1^{er} août 1923, page 1624), est dissoute. La liquidation en sera opérée sous la raison Borel fils et Cie en liquidation par Charles Borel et Paul-Gustave-Adolphe Borel, tous deux industriels, originaires de Couvet et de Neuchâtel, domiciliés à Neuchâtel, lesquels engageront valablement la société en liquidation en signant collectivement.

Horlogerie. — 28 avril. La procuration conférée par la maison R. Schmid & Cie, fabrication et commerce d'horlogerie, à Neuchâtel, à Henri Mathy est éteinte. Par contre la maison donne procuration collective

à Demoiselle Germaine-Olga Guyot, de Boudrevilliers, domiciliée à Neuchâtel, qui engagera la société par sa signature avec celle de Demoiselle Blanche Morgenthaler, déjà inscrite (F. o. s. du c. n° 178 du 1^{er} août 1924, page 1313).

28 avril. Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 22 avril 1926 et suivant procès-verbal authentique dressé par Philippe Dubied, notaire, à Neuchâtel, le 27 avril 1926, la Société de l'Immeuble du Gor, société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 17 octobre 1900, n° 346, page 1388, et 21 août 1925, n° 193, page 1436), a modifié les articles 17, 18 al. 3 et 19 de ses statuts. Par suite de ces modifications, le conseil d'administration se compose désormais d'un à trois membres élus par l'assemblée générale pour trois ans et rééligibles. La société est valablement engagée à l'égard des tiers par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration n'est composé que d'un seul membre et par la signature de deux administrateurs, lorsque le conseil est composé de plus d'un membre. Les statuts ont été modifiés sur d'autres points non soumis à la publication. La société de l'Immeuble du Gor fait inscrire en outre que le conseil d'administration se compose actuellement de deux membres: René Dubied, de Boveresse, notaire, domicilié à Neuchâtel, président, et Camille Jeanneret, du Locle, gérant, également à Neuchâtel, secrétaire. Willy Russ, Eugène Colomb et Gottfried Andercgg ne faisant plus partie du conseil d'administration, leurs signatures sont radiées.

Genl — Genève — Ginevra

Pharmacie. — 1926. 29 avril. La raison D^r Arn. Rotschy, pharmacie, à Genève (F. o. s. du c. du 15 février 1909, page 251), est radiée ensuite de remise de commerce.

Pharmacie. — 29 avril. Le chef de la maison D^r Arnold Lobéck, à Genève, est Arnold Lobéck, Dr. ès-sciences, de Herisau (Appenzell), domicilié à Plainpalais. Exploitation d'une pharmacie. 19, Cours de Rive.

Combustibles. — 29 avril. Antoine Dido, Société anonyme, établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 28 décembre 1925, page 2161). Dans sa séance du 26 avril 1926, le conseil d'administration a nommé l'administrateur Louis Maspéro (inscrit), en qualité d'administrateur-délégué et lui a conféré la signature sociale individuelle.

29 avril. Aux termes d'acte reçu par M^{re} Louis Lacroix, notaire, à Genève, le 19 avril 1926, il a été constitué sous la dénomination de Société du Naphte une société anonyme ayant pour objet l'importation et l'exportation ainsi que le commerce et l'industrie de marchandises et produits de toute nature du genre naphthe, builes de graissage, builes minérales, benzine et tous produits dérivés du naphthe, en tous pays, mais plus spécialement en Egypte, en Syrie et en Palestine; l'achat, la location, la vente et l'exploitation des terrains pétrolifères, en tous pays, la construction, la location, l'achat et la vente d'usines de pétrole et d'usines pour la fabrication des bidons et réservoirs, la création de stations pour le pompage du naphthe et de pipes lines, pour l'usage intérieur, ainsi que pour le transit, l'achat, la location, la sous-location et l'exploitation de bateaux de toutes natures, pour le transport de ces marchandises. La société pourra s'intéresser dans toutes entreprises similaires, par voie d'apport, fusion, souscription ou acquisition d'actions ou par tout autre moyen. La société pourra faire toutes opérations susceptibles de développer ses opérations principales. Son siège est à Genève. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de douze millions neuf cent quarante mille francs (fr. 12,940,000), divisé en 12,940 actions de fr. 1000 chacune, dont 3882 dites de catégorie A et 9058 dites de catégorie B. Les actions de catégorie A sont celles qui sont souscrites comme libérables en numéraires. Les actions de catégorie B sont celles qui sont libérées au moyen des apports énoncés ci-après. Les actions sont au porteur ou nominatives au gré de l'actionnaire. Elles ne peuvent être mises au porteur que si elles sont entièrement libérées. Emil-L. Nobel, industriel, demeurant à Paris, Avenue Malakoff, fait apport à la société de l'ensemble des droits mobiliers ou immobiliers qui lui ont été cédés par la « Société Franco-Egyptienne », dont le siège social est à Paris, 125, Avenue des Champs Elysées, les dits droits consistant essentiellement dans le droit à l'usage en Egypte, Syrie et Palestine, pour une durée de douze années, lesquelles ont commencé à courir le 1^{er} janvier 1922, mais avec faculté de renouvellement, du titre « Société de l'Industrie du Naphte et du Commerce A. J. Mantacheff et Cie », tel qu'il est en usage et encore le nom de firme « Société Franco-Egyptienne » dans les mêmes pays, mais sans limitation de durée. Emil-L. Nobel fait, en outre, apport à la société présentement constituée, de divers terrains et des installations érigées sur ces terrains; de divers dépôts et réservoirs construits sur terrains loués ainsi que tout matériel se trouvant sur ces dépôts, réservoirs et constructions, réservoirs en tôle, dépôts pour bidons, fabrique, moteurs à pétrole, bliss-presses, fourneaux; bascules, voies Decauville, objets d'outillage, etc. Le détail de l'apport est stipulé soit dans les statuts, soit en ce qui concerne le matériel, dans un état, en date du 19 avril 1926, annexé à l'acte de constitution. En rémunération de ces apports faits nets de tout passif et de toutes charges autres que celles spécifiées et consentis pour le prix de neuf millions cinquante-huit mille francs (fr. 9,058,000), il est attribué à l'apporteur 9058 actions de fr. 1000 chacune, entièrement libérées de catégorie B, à prendre dans les 12,940 actions, divisant le capital social, comme il est dit ci-dessus. Il sera remis de plus à l'apporteur 500 parts bénéficiaires qui donneront droit globalement à vingt pour cent des bénéfices nets que réalisera la société annuellement et à vingt pour cent du reliquat actif, en cas de liquidation, toutes charges payées et tous capitaux préalablement remboursés. Ces titres sont sans valeur nominale et sont au porteur. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. De plus, les avis de la société seront publiés dans les journaux de chacun des pays où la société aurait une succursale ou une agence. La liste de ces journaux sera dressée par le conseil d'administration qui en donnera connaissance à l'assemblée générale. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois membres au moins. La société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs ou par la signature d'un seul administrateur ou même d'un directeur, si le conseil d'administration décide de déléguer ce droit à la signature sociale à un administrateur ou à un directeur individuellement désigné. La société n'est valablement engagée que par la signature de deux des administrateurs qui seraient désignés chaque année à cet effet par l'assemblée générale. Le conseil d'administration est composé de: Charles-Augustus Moser, industriel, des Etats-Unis, à New-York; Léon Gouy, avocat, de et à Genève; Arthur Ruegger, négociant, de Lucerne, à Genève; Emil-Ludwig Nobel, industriel, suédois, à Paris (France); Vladimir Senutovitch, industriel, russe, à Paris (France); Haik Kanjounzoff, ingénieur, arménien, à Paris (France); Edouard Bertrand, négociant, du Grand-Saconnex, au Petit-Saconnex; Wilhelm Devricnt, industriel, de Boniswil (Argovie), à Lausanne, et Camille Odier, directeur de sociétés, de et à Genève. Tous ces administrateurs ont été nommés avec droit à la signature sociale conformément aux statuts. Dans sa séance du 20 avril 1926, le conseil d'administration a nommé en qualité d'administrateurs-délégués: Emil-Ludwig Nobel, Vladimir Senutovitch et Haik Kanjounzoff et conféré à chacun de ces derniers la signature sociale individuelle. Siège social: Rue du Stand 56 (bureaux de H.-L. Duchosal).

Ausfuhr elektrischer Energie

Die Entreprises Electriques Fribourgeoises in Freiburg (EEF) sind im Besitze der bis 8. Januar 1936 gültigen Bewilligung Nr. 31, vom 20. Juli 1915, zur Ausfuhr von max. 10,000 Kilowatt elektrischer Energie an die Société des forces motrices du Refrain in Montbéliard (Frankreich).

Die EEF stellen das Gesuch um Erweiterung dieser Bewilligung: Gesamtleistung der Ausfuhr, in der bestehenden Messstation bei «La Corbatière» (Neuenburg) gemessen: 15,000 Kilowatt, wovon 8000 Kilowatt mit und 7000 Kilowatt ohne Lieferpflicht. Die Ausfuhrleistung soll, mit Einschluss allfälliger Belastungsschwankungen, max. 16,500 Kilowatt nicht überschreiten. Täglich auszuführende Energiemenge: max. 225,000 Kilowattstunden, wovon 80,000 Kilowattstunden mit und der Rest ohne Lieferungsverpflichtung.

Die auszuführende Energie stammt aus den eigenen Werken der EEF. Die ausgeführte Energie soll von der Société des forces motrices du Refrain in ihrem Verteilungsnetz verwendet werden.

Die vermehrte Energieausfuhr soll am 1. Juli 1926 beginnen. Die erweiterte Bewilligung wird mit Gültigkeit bis 8. Januar 1936 nachgesucht.

Gemäss Art. 6 der Verordnung über die Ausfuhr elektrischer Energie, vom 4. September 1924, wird dieses Begehren hiermit veröffentlicht. Einsprachen und andere Vernehmlassungen irgendwelcher Art sind bei der unterzeichneten Amtsstelle bis spätestens den 28. Mai 1926 einzureichen. Ebenso ist ein allfälliger Strombedarf im Inlande bis zu diesem Zeitpunkt anzumelden. Nach diesem Zeitpunkt eingegangene Einsprachen und Vernehmlassungen sowie Strombedarfsanmeldungen können keine Berücksichtigung mehr finden. (V 58)

Bern, den 21. April 1926.

Bldg. Amt für Wasserwirtschaft.

Exportation d'énergie électrique

Les Entreprises Electriques Fribourgeoises à Fribourg (EEF) possèdent l'autorisation n° 31, du 20 juillet 1915, valable jusqu'au 8 janvier 1936, leur permettant d'exporter une puissance de 10,000 kilowatts au maximum d'énergie électrique à destination de la Société des forces motrices du Refrain à Montbéliard (France).

Les EEF demandent l'extension de cette autorisation:

Puissance pouvant être exportée au total, mesurée à la station de mesurage existante de «La Corbatière» (Neuchâtel): 15,000 kilowatts, dont 8000 kilowatts avec obligation de fourniture et 7000 kilowatts sans obligation de fourniture. La puissance exportée, y compris des variations éventuelles de charge, ne dépasserait pas 16,500 kilowatts au maximum. Quantité d'énergie pouvant être exportée par jour: 225,000 kilowatt-heures au maximum, dont 80,000 kilowatt-heures avec obligation de fourniture et le solde sans obligation de fourniture.

L'énergie à exporter proviendrait des propres usines des EEF.

L'énergie exportée serait employée par la Société des forces motrices du Refrain pour sa distribution.

L'exportation ainsi augmentée commencerait le 1^{er} juillet 1926. L'autorisation étendue est demandée pour une période allant jusqu'au 8 janvier 1936.

La présente demande est publiée conformément à l'art. 6 de l'ordonnance du Conseil fédéral du 4 septembre 1924 sur l'exportation de l'énergie électrique. Les oppositions et autres remarques de toute nature doivent être adressées au service soussigné, avant le 28 mai 1926. Il en est de même pour toute demande d'utilisation dans le pays de l'énergie en question. Les oppositions et remarques, ainsi que les demandes d'emploi de courant, qui seraient présentées après la date mentionnée ci-dessus ne pourront être prises en considération. (V 59)

Bern, le 21 avril 1926.

Service fédéral des eaux.

Esportazione di energia elettrica

Le «Entreprises Electriques Fribourgeoises» a Friburgo (EEF) sono in possesso dell'autorizzazione n° 31 del 20 luglio 1915 per l'esportazione di un massimo di 10,000 kilowatt di energia elettrica destinata alla «Société des forces motrices du Refrain» a Montbéliard (Francia). Tale autorizzazione è valevole fino al 8 gennaio 1936.

Le EEF fanno domanda per l'estensione dell'autorizzazione in questione e cioè:

Potenza totale d'esportazione, misurata alla stazione di misurazione già esistente di «La Corbatière» (Neuchâtel): 15,000 kilowatt, dei quali 8000 con obbligo di fornitura e 7000 senza impegno. La potenza d'esportazione non deve sorpassare, inclusi le eventuali oscillazioni di carico, un massimo di 16,500 kilowatt. Energia giornaliera d'esportazione: un massimo di 225,000

kilowattore delle quali 80,000 con obbligo e il resto senza obbligo di fornitura.

L'energia in questione proviene dagli impianti propri delle EEF.

L'energia esportata verrebbe utilizzata nella rete di distribuzione della «Société des forces motrices du Refrain».

L'aumento nell'esportazione dell'energia dovrebbe incominciare col 1° luglio 1926. L'autorizzazione così modificata è richiesta con validità fino all'8 gennaio 1936.

A norma dell'art. 6 dell'ordinanza del 4 settembre 1924 sull'esportazione di energia elettrica questa domanda viene qui pubblicata. Opposizioni e comunicazioni di qualsiasi specie sono da inoltrarsi al servizio sottoscritto al più tardi fino al 28 maggio 1926. Così pure è da notificarsi entro il medesimo termine un eventuale fabbisogno di energia per consumo interno. Opposizioni, comunicazioni o notificazioni per fabbisogno di corrente che venissero inoltrate dopo tale termine non potranno più essere prese in considerazione. (V 60)

Bern, 21 aprile 1926.

Servizio federale delle acque.

A. G. Bad Fideris**5 % Obligationen-Anleihe von Fr. 150,000.**

Die auf den 29. April 1926 nach Chur einberufene Versammlung der Obligationäre der 5 % Anleihe der A. G. Bad Fideris hat in rechtsgültiger Form folgende Beschlüsse gefasst:

Die Versammlung beschliesst die Prolongation der Anleihe von Franken 150,000 zu 5 % p. a. um weitere 5 Jahre, d. h. bis 31. Oktober 1931. Von diesem Termin an ist die Anleihe auf 6 Monate kündbar.

Die Versammlung bewilligt zu Gunsten eines neu aufzunehmenden Bankkredit für vorstehende Obligationen-Anleihe den Rücktritt im Pfandrecht um Fr. 30,000.

Im Sinne von Art. 21 u. ff. der Bundesverordnung vom 20. Februar 1918 betreffend Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen machen wir darauf aufmerksam, dass die Frist zur Anfechtung dieser Beschlüsse in einem Monat abläuft und dass demnach die vorstehend mitgeteilten Beschlüsse nach Ablauf dieser Frist in Rechtskraft erwachsen. (V 69)

Fideris, den 29. April 1926.

Der Verwaltungsrat der A. G. Bad Fideris.

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die am 3. Januar 1926 der Firma F. Hauser-Vettiger in Näfels ausgestellte Taxkarte Nr. 28, Souche Nr. 2919, lautend auf den Namen des Reisenden Heinrich Wild und gültig für das Jahr 1926, ist verloren gegangen und wird hiermit als ungültig erklärt.

Es hat nur das am heutigen Tage ausgestellte Doppel Nr. 302, Souche Nr. 3000, Gültigkeit. (V 68)

Glarus, den 30. April 1926.

Die Regierungskanzlei.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Vom schweizerischen Geldmarkt									
Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz					Wechsel- (Geld-) Kurse				
Privatsatz im Vergleich zu:					1.2 % über (+) bzw. unter (-) Parität				
Offiz. Priv.	Tägl. Geld	Paris	London	Berlin	New York	Frankr.	Engl.	Deutsch	Kw. Yert.
30. IV. 3 1/2 %	2 1/2 %	1.875	1.987	2.375	0.875	829.7	-2.1	-2.5	-2.0
23. IV. 3 1/2 %	2 1/2 %	1.875	1.987	2.500	1.125	828.0	-2.2	-2.1	-1.5
16. IV. 3 1/2 %	2 1/2 %	2.000	2.125	2.750	1.250	826.5	-1.4	-1.3	-0.5
9. IV. 3 1/2 %	2 1/2 %	2.000	2.062	2.750	1.375	825.0	-1.6	-1.7	-1.0
1. IV. 3 1/2 %	2 1/2 %	2.000	2.125	2.750	1.375	819.0	+0.6	+0.6	+1.2
26. III. 3 1/2 %	2 1/2 %	2.000	2.125	2.750	1.375	819.0	+1.0	+1.2	+1.7

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 4 1/2 % — 6 % — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz: Nationalbank 4 1/2 %.

Internationaler Postgüterverkehr — Service International des virements postaux

(Uebersetzungskurse vom 3. Mai an — Cours de réduction à partir du 3 mai)

Belgique fr. 17.60; Dänemark Fr. 135.50; Freie Stadt Danzig Fr. 101.25; Deutschland (Rentenmark) Fr. 123.30; Italien fr. 20.85; Luxemburg Fr. 17.60; Oesterreich (per 100 Schilling) Fr. 73.10; Ungarn (pro Million) Fr. 72.70; Grande-Bretagne fr. 25.30.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Die Aktionäre der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft werden hiermit eingeladen, an der

61. ordentlichen Generalversammlung

welche Dienstag, den 18. Mai 1926, vormittags 10 1/2 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft, Albananlage Nr. 7 in Basel, stattfinden wird, teilzunehmen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichts des Verwaltungsrats und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1925.
2. Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Genehmigung des Rechnungsabschlusses per 31. Dezember 1925.
4. Entlastung der Verwaltung.
5. Festsetzung der zu verteilenden Dividende.
6. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Stellvertretern zur Prüfung der Jahresrechnung 1926.
7. Wahl von 5 Mitgliedern des Verwaltungsrats.

Die Eintrittskarten können vom 10. bis 18. Mai a. c. an der Hauptkasse der Gesellschaft bezogen werden. (2290 Q) 1343

Basel, den 3. Mai 1926.

Der Verwaltungsrat.

Chemische Fabrik vormals Sandoz, Basel

Der Dividenden-Coupon Nr. 31 wird von heute ab mit Fr. 250.—, abzüglich 3 % eidg. Stempelsteuer = netto Fr. 242.50 an unserer Kasse oder an den unten verzeichneten Zahlstellen eingelöst.

Zahlstellen: Oswald & Co., Basel; De Meuron & Sandoz, Lausanne.

Basel, den 30. April 1926.

(2286 Q) : 1344

Chemische Fabrik vormals Sandoz:**Der Verwaltungsrat.****A. G. Hotel Celerina & Cresta Palace, Celerina Dividendenzahlung**

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 29. crt. wird gegen Ablieferung des Coupon Nr. 1 auf die Prioritäts- und Stammaktien unserer Gesellschaft eine

6 % Dividende

abzüglich 3 % eidg. Couponsteuer, ausgerichtet.

Zahlstellen:

Graubündner Kantonalbank. Bank für Graubünden. Kommandit-A.G. J. Töndury & Cie.

Celerina, den 30. April 1926.

Der Verwaltungsrat.

ALPINA VERSICHERUNGS A. G. ZÜRICH

Auskünfte und zeitgemässe Bedingungen durch:
Direktion: Lintheschergasse 8, Zürich, S. 69.12
 und ihre Vertretungen

Transport-
 Valoren-
 Reisegepäck-
 Einbruchdiebstahl-
 Autokasko-

391

Versicherungen

Führende

Kohlengroßhandlung

der Schweiz sucht zu baldigem Eintritt
 und zur Leitung ihrer Geschäfte einen
 mit der Branche durchaus vertrauten

erstklassigen Fachmann

repräsentativ, energisch, in allen Fragen
 des Ein- und Verkaufs bewandert.
 Angebote mit lückenlosem Lebenslauf,
 ausführlichen Angaben über bisherige
 Tätigkeit, Referenzen, frühestem Ein-
 trittsdatum unter J 2293 Q an Publici-
 tas A.-G. Basel. 1350

Compania Italo-Argentina de Electricidad (Sociedad Anónima) Buenos-Aires

Emission de 100,000 actions nouvelles de doll. m. n. 100 nom. chacune

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 23 décembre 1925 a voté l'augmentation du capital-social à \$ m. n. 50,000,000.

Conformément à l'art. 12 des statuts, le conseil d'administration a décidé de procéder à l'émission de 100,000 actions nouvelles de \$ m. n. 100 nom. chacune ayant droit au dividende à partir du 1^{er} janvier 1926.

Ces actions nouvelles sont offertes, à titre privilégié, aux actionnaires actuels au prix de \$ m. n. 120, plus \$ m. n. 3.35 pour dividende compté pro rata temporis, sept actions anciennes donnant droit de souscrire à deux actions nouvelles. Les actions non absorbées par la souscription privilégiée sont offertes simultanément en souscription à titre réductible, au même prix.

En exécution de la résolution précitée, le conseil d'administration fait les communications suivantes:

1. Les actionnaires peuvent exercer leur droit de souscription résultant de l'augmentation de capital de \$ m. n. 35,000,000 à \$ m. n. 45,000,000 dans le délai du 26 avril au 7 mai 1926 inclusivement. A cet effet, ils devront déposer leurs actions, accompagnées d'un bordereau numérique:

à Buenos-Aires:

auprès de l'Administration Centrale de la Compagnie, Calle Corrientes 651-59;

chez le Banco de Italia y Rio de la Plata,

Banco Italo-Belga,

Banco Francés Italiano para la America del Sud,

Nuevo Banco Italiano;

en Suisse:

chez la Société de Banque Suisse, à Bâle;

l'Union de Banques Suisses, à Zurich;

la Société Anonyme Leu & Cie., à Zurich;

la Banca Unione di Credito, à Lugano,

et chez tous les autres sièges et succursales de ces banques;

Messieurs A. Sarasin & Cie., à Bâle;

Messieurs C. J. Brupbacher & Cie., à Zurich.

2. Les actions seront rendues aux souscripteurs munies d'une estampille constatant l'exercice du droit de souscription. Les actionnaires qui n'auront pas présenté leurs actions jusqu'au 7 mai 1926 au plus tard, à l'effet de l'exercice du droit de souscription, seront considérés comme ayant renoncé à leur droit et ce dernier sera définitivement déchu.

3. Simultanément avec l'exercice du droit de souscription, les souscripteurs devront libérer intégralement les actions nouvelles par le versement de \$ m. n. 123.35 par action nouvelle souscrite. En Suisse, le versement aura lieu en francs suisses au cours du jour du peso papier, plus fr. 3.90 par action nouvelle pour le timbre fédéral sur titres (ce dernier en tant que les souscripteurs sont domiciliés en Suisse). La société prend à sa charge l'impôt fédéral sur les coupons.

4. La répartition des actions souscrites à titre réductible se fera aussitôt que possible après la clôture de la souscription privilégiée et la libération des actions attribuées devra se faire aux mêmes conditions que sous chiffre 3, étant entendu que pour les versements effectués après le 7 mai 1926, les intérêts seront ajoutés au taux de 10 % l'an du 7 mai 1926 jusqu'à la date de libération que ne doit pas être plus tard que le 31 mai 1926.

5. Les souscripteurs en Suisse recevront pour leur versement une quittance qui sera échangée plus tard, auprès du domicile qui l'aura émise, contre les titres définitifs munis du coupon n° 17, pour le premier semestre de 1926, et suivants. (2177 Q) 1277

Buenos-Aires, le 12 avril 1926.

Le conseil d'administration.

Aktiengesellschaft Hotel Gurnigel

36. ordentliche Generalversammlung

Montag, den 17. Mai 1926, vormittags 11 Uhr
 im Gesellschaftszimmer des Casinos in Bern

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung pro 1925.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung des Jahresberichtes und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat wegen Ablauf der Amtsdauer.
5. Bestimmung der Entschädigung des Verwaltungsrates und der Revisoren pro 1925.
6. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1926.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien bis und mit Mittwoch, den 12. Mai 1926 mit einem zu unterzeichnenden Bordereau versehen, in Bern: bei der Kantonalbank von Bern, bei der Spar- & Leihkasse und der Schweiz. Kreditanstalt; in Basel: bei den Herren Dreyfus Söhne & Co.; in Zürich: bei der Eidg. Bank A. G., bis nach beendeter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen die Zutrittskarte verabfolgt wird. Die Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust samt Bericht der Kontrollstelle sind vom 7. Mai an bei der Kantonalbank in Bern zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. (2979 Y) 1215

Bern, den 25. April 1926.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
 Albert Berger

Elektrische Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung unserer Aktionäre wird Coupon Nr. 28 unserer Aktien vom 3. Mai 1926 an mit **Fr. 30.—** (abzüglich Couponsteuer) an den Kassen der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und Oerlikon eingelöst.

Oerlikon, den 30. April 1926.

1346

Die Direktion.

Stauwerke A.-G. Zürich

Der Coupon Nr. 17 für das Jahr 1925 wird von heute an mit **Fr. 25.—**, abzüglich 3 % Couponsteuer

netto Fr. 24.25

an der Kasse unserer Gesellschaft, Stampfenbachplatz Nr. 3 in Zürich eingelöst. (2287 Z) 1351

Zürich, den 30. April 1926.

Der Verwaltungsrat.

Bellevue-Palace, Grand Hôtel und Bernerhof A.-G. Bern

Die Dividende **6 % für 1925**, auf die Vorzugsaktien dieser Gesellschaft, ist von heute ab zahlbar gegen Abgabe des Coupons Nr. 2 bei der Kantonalbank in Bern und bei der Bank Chs. Schmidhauser & Cie. (Banque Commerciale de Lausanne) in Lausanne.

Bern, den 27. April 1926.

(R 590 L) 1337

Für obige Gesellschaft:

Allamand, Notar, Präsident des Verwaltungsrates.

Peter, Cailier, Kohler

Chocolats Suisses S. A., La Tour-de-Peilz

Remboursement d'obligations de Fr. 500, 4 %

de l'Emprunt de la Société Générale Suisse de Chocolats
 de Fr. 2,000,000 du 10 mai 1904

Les obligations suivantes ont été désignées par tirage au sort de ce jour pour être remboursées au pair de fr. 500 le 1^{er} juin 1926, aux caisses de: Union de Banques Suisses, Lausanne, Genève, Vevey; Banque Fédérale, S. A., Lausanne, Genève, Vevey; Société de Banque Suisse, Lausanne, Genève; Comptoir d'Escompte de Genève, Genève, Lausanne, Vevey; Union Financière de Genève, Genève; Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg. (53303 V) 1200

88 obligations, nos:

97	130	142	227	357	510	585	620	683	700	719	721
750	789	843	899	916	1063	1124	1167	1218	1300	1363	1365
1433	1482	1498	1595	1734	1756	1814	1826	1871	1875	1907	1920
1939	1955	1993	2039	2125	2199	2211	2263	2268	2310	2359	2366
2369	2400	2483	2488	2563	2572	2634	2656	2682	2702	2750	2841
2880	2964	2969	3103	3159	3214	3220	3250	3252	3308	3341	3477
3535	3544	3610	3625	3652	3697	3707	3765	3841	3869	3997	

La Tour-de-Peilz, le 13 avril 1926.

M. Monatsbilanz 1926 der Mitglieder des Verbandes Schweizer Kantonalbanken — III^{am} Bilan mensuel 1926 des membres de l'Union des Banques cantonales suisses

AKTIVEN vom 31. März 1926

du 31 mars 1926

ACTIF

Nr.	Firma — Raison sociale	Aktiven										Total
		Kassa inkl. Guthaben bei Nationalbank und Postkonten	Banken und Korrespondenten	Zweig-anstalten	Schweizer Wechsel	Wechsel auf das Ausland	Darlehen an Gemeinden u. d. öffentlichen Verwaltungen	Konto-Korrent-Kreditoren	Hypothek-Anlagen	Effekten	Coupons	
1	Aargauische Kantonalbank, Aarau	1,256,476.05	4,928,444.15	—	90,989,009.49	909,891.89	7,559,101.55	20,177,588.97	148,422,204.32	11,938,798.31	97,990.60	325,965,386.51
2	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	980,971.08	1,641,938.84	—	6,681,216.62	72,075.89	31,297,914.25	28,675,608.79	4,148,528.42	22,937,263.10	9,511.90	97,913,429.62
3	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Appenzell A. u. Rh.	1,000,000.00	1,848,979.89	—	283,568.86	—	4,356,120.00	2,614,386.24	639,680.72	6,311,143.38	—	22,913,259.63
4	Banca dello Stato del Canton Ticino, Bellinzona	614,568.48	1,971,143.81	—	2,370,479.81	—	6,759,101.95	2,847,180.84	20,785,006.29	11,851,666.30	163,865.68	50,213,467.58
5	Banque cantonale du Valais, Sion	810,707.53	1,971,143.81	—	2,370,479.81	—	6,759,101.95	2,847,180.84	20,785,006.29	11,851,666.30	163,865.68	50,213,467.58
6	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	1,156,029.10	1,971,143.81	—	2,370,479.81	—	6,759,101.95	2,847,180.84	20,785,006.29	11,851,666.30	163,865.68	50,213,467.58
7	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	946,780.63	1,971,143.81	—	2,370,479.81	—	6,759,101.95	2,847,180.84	20,785,006.29	11,851,666.30	163,865.68	50,213,467.58
8	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	663,697.07	1,971,143.81	—	2,370,479.81	—	6,759,101.95	2,847,180.84	20,785,006.29	11,851,666.30	163,865.68	50,213,467.58
9	Baselische Kantonalbank, Basel	386,464.63	1,971,143.81	—	2,370,479.81	—	6,759,101.95	2,847,180.84	20,785,006.29	11,851,666.30	163,865.68	50,213,467.58
10	Basler Kantonalbank, Basel	907,202.31	1,971,143.81	—	2,370,479.81	—	6,759,101.95	2,847,180.84	20,785,006.29	11,851,666.30	163,865.68	50,213,467.58
11	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,592,515.07	12,709,666.64	—	11,938,098.18	—	5,649,141.10	3,116,939.08	10,761,469.19	13,910,680.55	43,855.90	24,235,136.17
12	Hypothekarkasse des Kantons Bern, Bern	660,465.26	17,787,848.59	—	2,021,864.48	—	8,404,369.20	3,721,928.28	14,438,768.56	8,204,896.68	27,809.30	509,032,106.08
13	Kantonalbank von Bern, Bern	6,216,896.81	68,439,466.68	—	355,681.88	—	3,937,441.14	20,615,020.17	42,050,882.68	35,467,728.25	330,229.80	441,066,128.54
14	Kantonalbank von Schwyz, Schwyz	1,705,066.86	291,310.70	—	195,856.55	—	14,754,908.40	16,110,978.46	21,549,228.08	13,903,432.35	8,312.35	204,826,128.54
15	Luzerner Kantonalbank, Luzern	9,167,249.81	142,516.90	—	9,712,131.83	—	7,911,367.21	80,614,577.42	42,016,291.66	17,721,785.35	664,461.74	243,190,809.01
16	Nidwaldner Kantonalbank, St. Gallen	173,067.12	256,006.58	—	2,074,586.20	—	5,881,006.50	3,995,728.16	4,344,874.27	9,122,787.00	—	27,802,675.87
17	Nidwaldner Kantonalbank, Sarnen	138,667.14	898,906.50	—	1,087,419.40	—	3,211,663.47	1,865,254.95	1,622,254.95	7,122,787.00	—	27,802,675.87
18	Ob- u. Nidwaldner Kantonalbank, St. Gallen	886,898.99	8,501,492.05	—	6,801,988.44	—	22,282,182.91	52,264,880.37	280,301,468.98	21,224,714.70	234,967.58	1,348,866.88
19	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	980,898.99	8,788,695.01	—	6,216,69.55	—	986,026.11	15,752,610.04	49,871,080.45	6,064,309.34	17,903.70	89,518,408.08
20	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	796,898.17	3,598,288.41	—	12,910,012.80	—	7,310,727.10	16,214,351.88	10,622,307.86	11,969,808.25	639,584.25	226,863,496.76
21	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	1,696,990.12	7,927,556.65	—	1,117,271.46	—	8,931,661.08	3,456,257.49	4,335,703.55	7,608,364.50	702,906.80	401,692,798.06
22	Unter Kantonalbank, Aadorf	104,784.36	442,056.31	—	484,221.35	—	3,831,036.80	63,098,560.43	598,318,363.75	33,746,692.12	88,830.70	888,318,085.90
23	Zürcher Kantonalbank, Zürich	7,440,132.23	19,480,824.13	—	52,096,946.56	—	14,485,215.68	14,912,038.90	14,292,311.02	5,575,308.65	88,830.70	2,494,783.47
24	Zuger Kantonalbank, Zug	975,760.98	2,222,935.08	—	1,045,409.73	—	14,485,215.68	14,912,038.90	14,292,311.02	5,575,308.65	88,830.70	2,494,783.47
25	Zuger Kantonalbank, Zug	975,760.98	2,222,935.08	—	1,045,409.73	—	14,485,215.68	14,912,038.90	14,292,311.02	5,575,308.65	88,830.70	2,494,783.47
26	Zuger Kantonalbank, Zug	975,760.98	2,222,935.08	—	1,045,409.73	—	14,485,215.68	14,912,038.90	14,292,311.02	5,575,308.65	88,830.70	2,494,783.47
27	Zuger Kantonalbank, Zug	975,760.98	2,222,935.08	—	1,045,409.73	—	14,485,215.68	14,912,038.90	14,292,311.02	5,575,308.65	88,830.70	2,494,783.47
28	Zuger Kantonalbank, Zug	975,760.98	2,222,935.08	—	1,045,409.73	—	14,485,215.68	14,912,038.90	14,292,311.02	5,575,308.65	88,830.70	2,494,783.47
29	Zuger Kantonalbank, Zug	975,760.98	2,222,935.08	—	1,045,409.73	—	14,485,215.68	14,912,038.90	14,292,311.02	5,575,308.65	88,830.70	2,494,783.47
30	Zuger Kantonalbank, Zug	975,760.98	2,222,935.08	—	1,045,409.73	—	14,485,215.68	14,912,038.90	14,292,311.02	5,575,308.65	88,830.70	2,494,783.47
31	Zuger Kantonalbank, Zug	975,760.98	2,222,935.08	—	1,045,409.73	—	14,485,215.68	14,912,038.90	14,292,311.02	5,575,308.65	88,830.70	2,494,783.47
32	Zuger Kantonalbank, Zug	975,760.98	2,222,935.08	—	1,045,409.73	—	14,485,215.68	14,912,038.90	14,292,311.02	5,575,308.65	88,830.70	2,494,783.47
33	Zuger Kantonalbank, Zug	975,760.98	2,222,935.08	—	1,045,409.73	—	14,485,215.68	14,912,038.90	14,292,311.02	5,575,308.65	88,830.70	2,494,783.47
34	Zuger Kantonalbank, Zug	975,760.98	2,222,935.08	—	1,045,409.73	—	14,485,215.68	14,912,038.90	14,292,311.02	5,575,308.65	88,830.70	2,494,783.47
35	Zuger Kantonalbank, Zug	975,760.98	2,222,935.08	—	1,045,409.73	—	14,485,215.68	14,912,038.90	14,292,311.02	5,575,308.65	88,830.70	2,494,783.47
36	Zuger Kantonalbank, Zug	975,760.98	2,222,935.08	—	1,045,409.73	—	14,485,215.68	14,912,038.90	14,292,311.02	5,575,308.65	88,830.70	2,494,783.47
37	Zuger Kantonalbank, Zug	975,760.98	2,222,935.08	—	1,045,409.73	—	14,485,215.68	14,912,038.90	14,292,311.02	5,575,308.65	88,830.70	2,494,783.47
38	Zuger Kantonalbank, Zug	975,760.98	2,222,935.08	—	1,045,409.73	—	14,485,215.68	14,912,038.90	14,292,311.02	5,575,308.65	88,830.70	2,494,783.47
39	Zuger Kantonalbank, Zug	975,760.98	2,222,935.08	—	1,045,409.73	—	14,485,215.68	14,912,038.90	14,292,311.02	5,575,308.65	88,830.70	2,494,783.47
40	Zuger Kantonalbank, Zug	975,760.98	2,222,935.08	—	1,045,409.73	—	14,485,215.68	14,912,038.90	14,292,311.02	5,575,308.65	88,830.70	2,494,783.47

PASSIVEN

(1880 Q) '1080

PASSIF

Nr.	Firma — Raison sociale	Dotations- bzw. Aktienkapital Capital de dotation ou capital-actions	Reservefonds Fonds de reserve	Spezial-Reserven Rückstellungen et Provisions	Banken und Korrespon- dentien Banques et correspond.	Giro- und Schecks-Kont Comptes de virements et de chèques	Zweig- anstalten Succursales	Konto-Korrent- Kreditoren Comptes courants et créanciers	Tratten u. Akzeptationen Traités Acceptations et Cautions	Sparkassa- Einlagen Dépôts en caisse d'épargne	Obligationen und Kassenschatz Bons de Dépôts obligations et emprunts fixes	Rückst. Konto Rat. f.insen Fonds de retraite	Reingewinn Profits et Pertes	Gesellschafts- kont Comptes d'ordre	Total
1	Aargauische Kantonalbank, Aarau	12,000,000.—	3,500,000.—	—	1,726,187.82	628,500.08	—	23,523,078.24	1,072,000.—	87,387,433.76	96,282,406.20	—	—	24,280.49	225,965,386.51
2	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	5,000,000.—	1,158,898.68	—	1,054,831.74	—	—	14,774,004.97	6,102,978.90	37,284,576.61	30,574,200.—	—	—	1,841,138.64	97,913,429.62
3	Appenzell L.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	5,000,000.—	410,000.—	—	68,488.45	—	—	1,496,874.43	—	10,826,904.87	9,441,500.—	—	—	888,486.88	22,931,259.63
4	Banca dello Stato del Canton Ticino, Bellinosa	5,000,000.—	865,000.—	—	154,860.15	—	—	13,149,053.23	78,065.—	24,181,150.66	6,310,500.—	—	—	424,838.54	50,213,467.58
5	Banque cantonale du Valais, Sion	7,000,000.—	1,000,000.—	—	1,188,690.70	—	—	8,684,800.14	419,515.—	10,833,234.97	20,835,685.—	—	—	51,283,562.87	51,283,562.87
6	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	50,000,000.—	1,616,666.66	—	8,268,448.82	—	—	81,612,478.60	33,515.66	92,512,296.08	104,813,282.47	—	—	16,787,787.06	282,864,438.11
7	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	50,000,000.—	4,450,000.—	—	6,662,130.10	—	—	30,376,311.62	80,600.—	9,171,691.66	70,113,900.—	—	—	7,792,814.57	185,836,237.95
8	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	27,000,000.—	8,400,000.—	100,000.—	7,431,877.20	—	234,107.77	22,760,878.21	80,600.—	21,082,813.32	81,827,125.52	—	—	169,968.07	698,369.07
9	Baselandschäftliche Kantonalbank, Liestal	26,000,000.—	14,200,000.—	4,100,000.—	8,903,959.87	3,068,622.28	—	30,619,007.11	3,824,319.68	41,877,783.96	106,822,900.—	—	—	8,890,168.18	8,890,168.18
10	Basler Kantonalbank, Basel	4,000,000.—	718,300.—	—	608,910.35	—	—	5,463,817.08	204,529.15	59,745,976.78	114,871,000.—	—	—	834,570.74	334,370.74
11	Glarner Kantonalbank, Glarus	80,000,000.—	6,860,000.—	—	8,407,969.85	—	—	99,874,556.81	25,963.60	45,475,512.51	119,817,500.—	—	—	1,811,995.84	1,811,995.84
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	80,000,000.—	4,080,000.—	—	7,668,160.10	—	—	87,315,592.88	—	60,915,586.59	888,811,100.—	—	—	1,775,700.98	947,235,198.50
13	Hypothekarkasse des Kantons Bern, Bern	40,000,000.—	3,977,887.98	—	14,161,852.02	1,617,127.25	—	6,020,406.00	4,165,000.—	161,195,587.66	121,448,676.65	—	—	12,144,667.06	609,032,105.08
14	Kantonalbank von Bern, Bern	40,000,000.—	1,831,000.—	—	2,090,729.14	—	—	19,415,787.63	370,000.—	40,007,886.89	14,516,676.65	—	—	7,178,518.81	73,000,318.11
15	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	16,000,000.—	2,250,000.—	—	2,177,951.02	10,406,255.28	—	19,415,787.63	800,000.—	120,546,528.81	64,413,600.—	—	—	1,041,066,128.54	1,041,066,128.54
16	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	8,000,000.—	540,550.—	—	1,477,674.84	—	—	2,368,413.92	—	12,116,910.92	9,800,000.—	—	—	6,938,163.17	243,190,308.01
17	Nidwaldner Kantonalbank, Sarnen	8,000,000.—	860,000.—	—	1,477,674.84	—	—	2,368,413.92	—	12,116,910.92	9,800,000.—	—	—	974,895.34	243,190,308.01
18	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	8,000,000.—	1,026,402.14	—	8,288,728.12	—	—	13,768,484.81	1,638,041.67	11,571,920.81	8,267,219.10	—	—	76,720.92	28,594,575.87
19	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	7,000,000.—	1,009,469.61	—	3,881,032.61	—	—	29,494,715.85	1,845,000.—	67,187,888.16	41,889,400.—	—	—	6,074,928.84	97,913,429.62
20	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	20,000,000.—	8,650,000.—	40,000.—	1,402,947.04	447,627.28	—	29,494,715.85	—	67,187,888.16	100,835,949.75	—	—	1,824,338.88	99,613,860.08
21	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	25,000,000.—	8,650,000.—	—	1,772,050.77	—	—	1,882,467.81	—	16,083,802.52	4,000,000.—	—	—	9,347,692.08	99,613,860.08
22	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	25,000,000.—	8,650,000.—	—	1,772,050.77	—	—	1,882,467.81	—	16,083,802.52	4,000,000.—	—	—	9,347,692.08	99,613,860.08
23	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	8,000,000.—	175,600.—	15,000.—	1,327,002.86	—	—	57,870,270.17	8,007,560.—	242,244,638.13	438,911,500.—	—	—	1,887,691.15	858,313,056.90
24	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	8,000,000.—	22,860,000.—	2,045,000.—	9,721,842.39	5,293,794.18	—	57,870,270.17	34,081.60	25,297,592.68	2,266,900.—	—	—	2,202,928.85	858,313,056.90
25	Zürcher Kantonalbank, Zürich	5,000,000.—	1,492,650.—	—	155,955.11	—	—	6,597,121.67	—	25,297,592.68	2,266,900.—	—	—	2,202,928.85	858,313,056.90
26	Zuger Kantonalbank, Zug	478,500,000.—	111,617,496.98	7,091,497.—	85,896,783.58	21,412,998.26	396,005.42	614,085,000.24	95,998,396.02	1,021,029,250.81	46,248,390.69	—	—	76,528,426.56	5,294,784,585.40



Feinste Havana-Mischung

Zu verkaufen

Zufolge Dislokation ist in grosser Industriegemeinde, Nähe Bahnhof, schönes, sehr solid gebautes

Fabrik-Gebäude

mit Umgelände

billig, das heisst bedeutend unter der amtlichen Schätzung zu verkaufen. Schöne und geräumige Lokalitäten, elektrisch Licht und Kraftanschluss, Wasser, Zentralheizung etc., alles in sehr gutem Zustand. Das Ganze eignet sich für jedes Fabrikationsgeschäft oder Gewerbe. Auskunft erteilt A. Edwin Gautschi, Notar, Reinach. (Aargau) 1343



Importeure

kaufen ihre Bezüge vorteilhafter nur c. f. und decken die Versicherungen im eigenen Interesse hier bei Ia. Gesellschaften durch:

C. Sigrist & Cie., Assekuranz-Makler, Zürich I. 33jährige praktische Erfahrungen

A.-G. Sonnenbergbahn, Luzern

Der Zinseoupon Nr. 6 der Obligationen I. Hypothek unseres Unternehmens wird mit 4% = Fr. 20.—, abzüglich 2% Couponsteuer, eingelöst beim Bankgeschäft Hotel Boesch & Cie., in Luzern. (250 Lz.) : 1260

Der Verwaltungsrat.

Deutsche Darlehensgenossenschaft in der Schweiz, Zürich

Einladung zur Hauptversammlung

auf Montag, den 17. Mai 1926, nachmittags 2 1/2 Uhr im Zunfthaus zur Waag, Zürich, Münsterhof 8

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für 1925 sowie des Berichtes der Rechnungsprüfer.
2. Entlastung des Aufsichtsrates, des Vorstandes und der Verwaltung.
3. Neuwahl des Aufsichtsrates, des Vorstandes und der Rechnungsprüfer.
4. Satzungsänderungen.
5. Verschiedenes.

Jahresrechnung, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsprüfer liegen vom 1. Mai d. J. in unseren Geschäftsräumen, Stampfenbachstrasse 69, den Mitgliedern zur Einsichtnahme auf.

Anträge für die Hauptversammlung müssen spätestens bis zum 10. Mai d. J. eingereicht werden. 1345

Der Aufsichtsrat.

Banque Russo-Asiatique

Les assemblées extraordinaire et ordinaire du 22 avril 1926 n'ayant pu délibérer valablement par suite du nombre insuffisant des actions représentées, de nouvelles convocations sont faites aux dates suivantes:

Assemblée ordinaire le 10 mai 1926, à Paris.

Assemblée extraordinaire le 10 juin 1926, à Paris.

Les porteurs en Suisse ont le plus grand intérêt à se faire représenter en déposant leurs pouvoirs 10 jours à l'avance chez MM. Rousseau & Cie., 3, Quai du Mont-Blanc, à Genève, où ils peuvent prendre connaissance des ordres du jour. 1340 (3592 X)

Société de l'Industrie des Hôtels

Le dividende de fr. 12.50, alléguant à l'exercice 1925, est payable sous déduction de l'impôt fédéral 3%, à la caisse de MM. Hentsch, Forget & Cie., 66, Rue du Stand, à Genève, à partir du 3 mai, contre remise du coupon No 27. 1341 (21648 X)

Montreux Grd. Hôtel EDEN 300 B. Neben Kurзал Massige Preise.

Gut getränkt

dauerhaft nicht schmierend sind die Schreibmaschinen-

Farb-Bänder „UTO“

Verlangen Sie Muster und Angebot von

GEBRÜDER SCHOLL POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

Commerce

Jeune commerçant cherché entré comme employé intéressé dans maison de commerce (suisse allemande ou française) si possible reprise plus tard. — Offres sous chiffre HAB 1316 à Publicitas Bern.



Papier-Servietten

zu billigen Preisen

P. Gimmi & Co.

z. Papyrus-St. Gallen 328

Appenzell-Ausser rhodische Kantonalbank

Sparkassa

Ablieferung von Sparheften zwecks periodischer Kontrolle

Die Inhaber von Sparheften, ausgestellt von unsern FILIALEN und AGENTUREN, werden hiermit gebeten, solche bis 31. Mai der betreffenden Bankstelle gegen Empfangsschein abzugeben, sofern der Zins pro 1925 und der Stempel „Kontrolliert“ noch nicht eingetragen ist.

Nach vorgenommener Kontrolle können später die Hefte gleichen Orts gegen Rückgabe des Empfangsscheines wieder abgeholt werden.

Herisau, im April 1926.

Die Direktion.

Baugesellschaft Holligen A.-G., Bern

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

Montag, den 17. Mai 1926, vormittags 10 Uhr im Bürgerhaus I. Stock, Bern

TRAKTANDEN:

1. Bericht über den Stand der Sanierung, Entgegennahme der Vorschläge des Verwaltungsrates und Beschlussfassung hierüber.
2. Beschlussfassung über eventuelle Revision der Statuten betreffend Schaffung eines Prioritäts-Aktienkapitals und eines Stamm-Aktienkapitals, durch Umwandlung des bisherigen Aktienkapitals, sowie von Kreditoren und Obligationen-Forderungen in Stammaktion.
3. Konstatierung der Zeichnung und Einzahlung des Stamm- und Prioritätsaktienkapitals.
4. Wahlen.
5. Eventuelle Beschlussfassung über Liquidation der Gesellschaft.
6. Unvorhergesehenes.

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz vom 14. Mai hinweg im Bureau des Herrn Louis Wildbolz, Notar, Waisenhausplatz 12, in Bern, erhoben werden. Am Versammlungstage werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.

Bern, den 30. April 1926.

(3382 Y) 1347

Der Verwaltungsrat.

La Fonte Electrique S. A. Bex

Assemblée générale extraordinaire

le samedi 22 mai 1926, à 14 hs., au siège social à Bex

ORDRE DU JOUR:

Constatation de la souscription et de la libération des 79 actions émises suivant décision de l'assemblée extraordinaire du 5 décembre 1925.

Assemblée générale ordinaire

le samedi 22 mai 1926, à 14³⁰ hs., au siège social à Bex

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1925.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur la conclusion de ces rapports.
4. Nomination de 2 commissaires-vérificateurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social dès le 12 mai 1926.

Pour pouvoir assister aux assemblées générales extraordinaire et ordinaire ci-dessus, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres ou un certificat de dépôt pour le 20 mai au plus tard au siège social de la société qui délivrera les cartes d'admission. (23084 L) 1321

Le conseil d'administration.

Solothurner Kantonalbank

Staatsgarantie

Bis auf weiteres geben wir

4 3/4 % Kassa-Obligationen unserer Bank

auf 3, 4 oder 5 Jahre fest, auf den Namen oder Inhaber lautend, zu pari ab. 1253 (1917 Sn)

Die Direktion.